



Kostenlose Informationsreihe

ABEND DER GESUNDHEIT

Thema:

Möglichkeiten der Brustre- konstruktion nach Krebser- krankung

REFERENT:



Dr. med. Gustavo Sturtz

Chefarzt der Klinik
für Plastische-, Rekon-
struktive-, Ästhetische-
und Handchirurgie



Mittwoch

17.10.2018

Beginn 18:00 Uhr
Hintere Cafeteria

Möglichkeiten der Brustrekonstruktion nach Krebserkrankung

Statistisch erkrankt in Deutschland jede achte bis zehnte Frau im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs. Der Verlust oder Teilverlust der eigenen Brust ist für jede Frau eine einschneidende, psychische Belastung. So haben die durch Krebsoperationen deformierten Brüste bedeutenden Einfluss auf die Psyche der Patientinnen, die sich häufig in ihrem weiblichen Selbstverständnis wie auch in ihrer Rolle als Intimpartnerin infrage stellen. Diese tiefgreifende Verunsicherung kann auch in eine gesellschaftlich schädliche Isolation führen.

Manche Patientin bevorzugt nach den prägenden Erfahrungen der Brustkrebserkrankung ein Leben mit einer künstlichen Epithese, die als Ersatzbrust in einem speziellen BH getragen wird. Für die meisten Frauen ist jedoch eine neue Brust das wichtigste Ziel nach der Tumorentfernung. Über Jahre hat die Plastische Chirurgie neue Methoden des Brustwiederaufbaus („Brustrekonstruktion“) entwickelt – vom Implantateinsatz bis hin zur Transplantation von eigenem Gewebe, das an anderen Körperstellen entnommen wird.

Für die Brustrekonstruktion gibt es keine Alterbegrenzung, die Entscheidung sollte jedoch erst nach einer umfassenden und kompetenten Beratung souverän getroffen werden. Für die meisten Patientinnen ist die Wiederherstellung der Brust mit einem enormen Gewinn an Lebensqualität und Selbstbewusstsein verbunden.

Der häufig gewählte Weg des Implantateinsatzes wird ebenso zur Sprache kommen wie die Transplantation von eigenem Gewebe, das an anderen Körperstellen entnommen wird. An vielen Beispielen aus der Praxis wird Dr. Sturtz die jeweiligen Vor- und Nachteile der beiden Vorgehensweisen erläutern.

Wir freuen uns auf Sie und einen interessanten Abend der Gesundheit.

AGAPLESION EV. KRANKENHAUS
MITTELHESSEN gGmbH
Paul-Zipp-Straße 171
35398 Gießen
T (0641) 9606 - 388

Besuchen Sie uns auf www.ekm-gi.de

Mittwoch

17.10.2018

Beginn 18:00 Uhr
Hintere Cafeteria